

Devisentelegramm

25.06.2025

08:09

Aktuelle Kurse							
(nicht handelbar)	Geld	Brief		Geld	Brief	Geld	Brief
EUR / USD	1,1614	1,1616	EUR / AUD	1,7870	1,7890	EUR / HUF	401,21 401,45
EUR / GBP	0,8523	0,8530	EUR / NZD	1,9283	1,9289	EUR / CNH	8,3270 8,3286
EUR / CHF	0,9348	0,9354	EUR / HKD	9,1169	9,1186	GBP / USD	1,3618 1,3626
EUR / JPY	168,55	168,63	EUR / SGD	1,4858	1,4870	USD / CHF	0,8049 0,8053
EUR / CAD	1,5946	1,5950	EUR / TRY	45,8811	46,0307	USD / JPY	145,13 145,17
EUR / SEK	11,0597	11,0641	EUR / THB	37,8733	37,9146	USD / CAD	1,3730 1,3731
EUR / NOK	11,7471	11,7521	EUR / CZK	24,763	24,779	AUD / USD	0,6493 0,6499
EUR / DKK	7,4591	7,4612	EUR / PLN	4,2504	4,2530	NZD / USD	0,6021 0,6024

\$-Handelsranges:	High	Low	Last	Für den Abschluss von Devisengeschäften wählen Sie bitte +49 40 3578-97430
Frankfurt	1,1639-41	1,1583-85	1,1623-25	
New York	1,1639-41	1,1583-85	1,1608-10	
Tokio	1,1629-31	1,1605-07		

Alle Kurse sind freibleibend. - Quelle: Refinitiv Eikon

Guten Morgen!

Nach einem weiteren Tag voller Unruhe im Nahen Osten begrüßt uns der Euro zur Wochenmitte bei 1,1615 USD. Die Nachrichten über eine Waffenruhe änderten sich stündlich und so herrschte keine Klarheit, ob die jüngste Eskalationsspirale im Konflikt zum Erliegen gekommen ist. Anscheinend haben sich weder Israel noch Iran initial an die vereinbarte Waffenruhe gehalten und weiterhin Angriffe ausgeführt – sehr zum Unmut von US-Präsident Donald Trump, welcher beide Parteien aufforderte den Waffenstillstand umzusetzen. Die Märkte zeigten sich weitestgehend unbeeindruckt von der Unsicherheit und konnten zwischenzeitlich zulegen, während der Ölpreis in die Tiefe rauschte, in Hoffnung auf ein baldiges Ende der Auseinandersetzungen. So konnte sich das Ifo-Geschäftsklima das sechste Mal in Folge verbessern und mit einem Wert von 88,4 Zählern sogar die Konsensschätzung leicht übertreffen. Sowohl die Geschäftserwartungen als auch die Beurteilung der Geschäftslage stiegen zum Vormonat und liefern einen weiteren Hinweis auf einen sich anbahnenden Konjunkturaufschwung. Weiteren Antrieb für die deutsche Wirtschaft könnten die geplanten Investitionen des Bundes generieren, welche im Entwurf für den Bundeshaushalt zu finden sind. So sollen in diesem Jahr zum Beispiel für die Verkehrsinfrastruktur mit rund 33,4 Milliarden über 7 Milliarden mehr als noch im Vorjahr zur Verfügung gestellt werden, während der Verteidigungsetat um knapp 10 Milliarden auf über 62 Milliarden steigen soll. Aus den USA kommen hingegen ganz andere Signale: So lag das Verbrauchervertrauen mit 93,0 Zählern nicht nur unter dem Vormonatswert, sondern auch deutlich unter den Analystenerwartungen, welche einen Wert von 99,8 erwartet hatten. Einer Analyse von Barclays-Volkswirten zufolge lauern am Horizont dramatische Auswirkungen von Trumps Einwanderungspolitik. So hatte sich im letzten Jahr der Zustrom von Arbeitsmigranten in die USA bereits verlangsamt und war im Zuge der massiven Abschiebungen nun quasi zum Erliegen gekommen. Die Analysten prognostizieren, dass die geschaffenen Stellen - außerhalb der Landwirtschaft – von heute über 100.000 auf weniger als 10.000 pro Monat bis Ende des nächsten Jahres sinken könnten. Die Auswirkungen könnten verheerend sein, da sich das potenzielle Wirtschaftswachstum bis zum nächsten Jahr laut der Analyse von derzeit rund 2% auf nur noch 1,4% verlangsamen könnte. Stellt man hierzu das durchschnittliche Wachstum der monatlichen Stellen der letzten zwei Jahre von über 170.000 Stellen in Relation, wird deutlich, wie stark der Effekt auf den US-Arbeitsmarkt – gekoppelt mit steigendem Bevölkerungsalter – ausfallen kann.

EURUSD kann sich über der 1,16er-Marke halten. Kursabgaben könnten um 1,1565 USD ersten Halt finden, während der nächste Widerstand schon bei 1,1630 USD wartet.

EURGBP gibt bis 0,8525 GBP nach. Der bekannte Korridor liegt weiterhin zwischen 0,8370 GBP und 0,8600 GBP.

EURCHF startet schwächer bei 0,9345 CHF. Wir halten weiter an den Marken 0,9220 CHF und 0,9505 CHF fest.

EURJPY begrüßt uns um 168,50 JPY. Geht es weiter südwärts könnte bei 165,30 JPY eine Unterstützung warten, während eine Yen-Schwäche den Kurs weiter Richtung 170,00 JPY bewegen könnte.

Heutige Daten

Quelle: Bloomberg

Zeit	Land	Ereignis	Zeitraum	Konsens	Vorperiode
Keine relevanten Datenveröffentlichungen					